

Aufruf

Hochschul-Zivilklausel absichern und Friedenskonzept entwickeln!

Wir, die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner, sind Bremer Bürger, Wissenschaftler und Studierende, die sich für die friedliche Entwicklung auf unserem Planeten engagieren und zum Protest aufrufen gegen die Pläne der Leitung der Hochschule Bremen, Buchstaben und Geist der im Hochschulgesetz verankerten Zivilklausel auszuhebeln.

Die Zivilklausel ist im Rahmen von Forschung, Lehre und Studium aufrecht zu erhalten und thematisch weiterzuentwickeln für eine aktive, friedliche und gewaltfreie Zukunftsgestaltung, gegen Gewaltandrohung, militärische Zerstörungen und Interventionskriege.

Daher fordern wir, die Hochschul-Zivilklausel in einer zweiten Ausbaustufe abzusichern und zu ergänzen durch

Friedenspolitische Forschungs-, Lehr- und Studienkonzepte*

die bis Mitte 2017 zu entwerfen, anschließend hochschulöffentlich zu diskutieren, der bremischen Öffentlichkeit vorzulegen und im Jahre 2018 durch die Bürgerschaft zu verabschieden und aus dem Hochschulhaushalt zu finanzieren sind.

Auf der Grundlage der Zivilklausel, ergänzt um die friedenspolitischen Forschungs-, Lehr- und Studienkonzepte, verbieten sich Verträge der Hochschulen über Rüstungsforschung und Ausbildungsgänge für Militärberufe oder rüstungsnahe Zivilberufe.

*Kernpunkte bei der Entwicklung der Konzepte sind beispielsweise

- in der Forschung: die Analyse der Ursachen und der Gefahren von Kriegen; die Untersuchung von Fragestellungen der gewaltfreien Konfliktlösung; das Erforschen von Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftlichen und Lebensbedingungen sowie der Bildung in ehemaligen Kolonialländern; das Entwickeln von Schritten der Rüstungskonversion und Entmilitarisierung; usw.;
- in der Lehre: die inhaltliche Einbeziehung von fachlich relevanten Kernpunkt-Themen der friedenspolitischen Forschungskonzepte; das Erarbeiten der politischen und regulativen Voraussetzungen von Friedensregimen und ihrer Folgen für den gesellschaftlichen Fortschritt; usw.;
- im Studium: der Ausbau friedenspädagogischer Studiengänge bzw. Studiengangsanteile; das Erlernen und Erproben sozialer Kompetenzen der Konfliktanalyse und der Konfliktschlichtung bzw. -vermeidung; die Vergabe und Auszeichnung von friedensrelevanten Seminar-, Abschluss- und Promotionsarbeiten; usw..

Weitere Unterschriften bitte per E-Mail an: hartmut_drewes@web.de

Bisherige Unterzeichnerinnen und Unterzeichner:

Bremen, den 5. September 2016

Doris ACHELWILM (Landessprecherin DIE LINKE. Bremen),

Barbara ALMS (Kunstwissenschaftlerin),

Evelyne AUGIS,

Gerhard BAISCH, (Juristen und Juristinnen gegen atomare, biologische und chemische Waffen, für gewaltfreie Friedensgestaltung/IALANA),

Prof. Dr. Hans-Heinrich BASS (Hochschule Bremen, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften),

Prof. Dr. Rudolf BAUER (Politikwissenschaftler, bis 2002 Universität Bremen),

Johann BERGMANN (MAUS e.V., Netz Umsonst-Ökonomie),

Prof. Dr. Klaus BOEHNKE, (Jacobs University Bremen, Bremen International Graduate School of Social Science),
Eva BÖLLER (Sprecherkreis Bremer Friedensforum),
Prof. Dr. Lorenz BÖLLINGER (Universität Bremen, FB Rechtswissenschaft),
Dr. med. Jürgen BORCHERT (Internist-Homöopath-Psychotherapeut),
Reiner BRAUN (Geschäftsführer IALANA, Berlin),
Prof. Dr. Jan BREDEREKE (Hochschule Bremen, Fakultät 4),
Prof. Dr. Astrid BRUNKEN (Hochschule Bremen, Fakultät 1, Wirtschaftswissenschaften),
Prof. Dr. Wolfgang BULLERDIEK (Hochschule Bremen, Fachbereich Sozialwesen),
Dr. Ernst BUSCHE,
Detlef DAHLKE,
Prof. Dr. Peter DERLEDER (Universität Bremen, FB Rechtswissenschaft),
Johannes DIPPert (AStA-Vorsitzender am KIT Karlsruhe),
Hartmut DREWES (Sprecherkreis Bremer Friedensforum),
Prof. Dr. Wolfram ELSNER (Universität Bremen, Fachbereich Wirtschaftswissenschaft),
Peter ERLANSON (MdB Fraktion Die Linke),
Prof. Dr. Johannes FEEST (Universität Bremen, FB Rechtswissenschaft),
Dr. Gerhard FELDBAUER, (Historiker und Publizist),
Dr. Christian GLASS,
Dr. Rolf GÖSSNER (Rechtsanwalt / Publizist, Internationale Liga für Menschenrechte),
Dr. Claudius GRÄBNER (Universität Bremen, Fachbereich Wirtschaftswissenschaft),
Prof. Dr. Christine GRAEBSCH (Fachhochschule Dortmund, FB Angewandte Sozialwissenschaften und Universität Bremen FB Rechtswissenschaft),
Prof. Dr. jur. Corinna GRÜHN (Hochschule Bremen, Fakultät 3);
Barbara HELLER (Sprecherkreis Bremer Friedensforum),
Michael HENK,
Prof. Dr. Rudolf HICKEL (Universität Bremen, FB Wirtschaftswissenschaft),
Christoph HÖHL,
Prof. Dr. Rupert HOLZAPFEL (Hochschule Bremen, Fakultät 1, Wirtschaftswissenschaften),
Arno HOPP,
Prof. Dr. Sönke HUNDT (Hochschule Bremen, FB Wirtschaftswissenschaft),
Prof. Dr. Wolfgang JANTZEN (Universität Bremen, FB Erziehungs- und Bildungswissenschaften),
Jürgen KARBE,
Dr. Erich KLOSS,
Eva KÖNIG-WERNER (Sozialwissenschaftlerin),
Margot KONETZKA,
Prof. Dr. Hans-Jörg KREOWSKI (Universität Bremen, FB Informatik),
Dr. med. Alfred LAMMERDING,
Ekkehard LENTZ (Sprecherkreis Bremer Friedensforum),
Sofia LEONIDAKIS (MdB DIE LINKE),
Eduard MADER,
Dr. med Uta MADER,
Birgit MENZ (MdB Fraktion Die Linke),
Prof. Dr. Thomas METSCHER (Universität Bremen, Englische Literaturwissenschaft),
Prof. Dr. Ulrich MÜCKENBERGER (Universität Hamburg, FB Sozialökonomie),
Prof. Dr. Frieder NAKE (Universität Bremen, FB Informatik),
Prof. Dr. Dr. Christoph NIX (Universität Bremen, FB Rechtswissenschaften),
Prof. Dr. Lothar PETER (Universität Bremen, Institut für Soziologie),
Dr. Elka PRALLE,
Clemens PRILL (Student der Hochschule Bremerhaven, Wirtschaftsinformatik),

Dr. Detlev QUINTERN (Istanbul, Bremen),
Erich RECKE (AK Friedenswissenschaften, Hochschule für angewandte Wissenschaften
HAW Hamburg),
Prof. Dr. Helmut REICHELT (Universität Bremen, Institut für Soziologie),
Prof. Dr. Thomas RISSE (Hochschule Bremen, Zentrum für Informatik und Medientechnolo-
gien, ZIMT, Fakultät E-Technik & Informatik Hochschule Bremen),
Gerd-Rolf ROSENBERGER,
Karl Heinz ROTH (Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts),
Klaus-Rainer RUPP (MdBB Fraktion Die Linke),
Prof. Dr. Hans Jörg SANDKÜHLER (Universität Bremen, Institut für Philosophie),
Prof. Dr. Gert SAUTERMEISTER (Universität Bremen, Deutsch / Neuere Literaturgeschich-
te mit dem Schwerpunkt deutsche Literatur des 19. Jahrhunderts),
Dr. Sabine SCHIFFER (Erlangen/Berlin, Institut für Medienverantwortung),
Prof. Dr. Eberhard SCHMIDT (Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg, Institut für Sozi-
alwissenschaften),
Martin SCHMIDT (IPPNW),
Prof. Dr. Peter SCHMIDT (Hochschule Bremen, Fakultät 1, Wirtschaftswissenschaften),
Prof. Dr. Christoph SCHMINCK-GUSTAVUS (Universität Bremen, FB Rechtswissenschaft),
Prof. Dr. Martin SCHRAVEN (Universität Bremen, Institut für Philosophie),
Dr. Dietrich SCHULZE (Karlsruhe, Beiratsmitglied der NaturwissenschaftlerInnen-Initiative
für Frieden und Zukunftsfähigkeit),
Prof. Dr. Susanne SCHUNTER-KLEEMANN (Hochschule Bremen FB Wirtschaftswissen-
schaft),
Bernd SCHWENKER (Physiker),
Prof. Dr. Klaus SIEVEKING (Universität Bremen, FB Rechtswissenschaft),
Marianne SÖRENSEN-BAUER (Psychologische Psychotherapeutin),
Dr. Hella DE SOUZA,
Armin STOLLE,
Fritz STORIM (Physiker, Messstelle für Arbeits- und Umweltschutz MAUS e.V.),
Miriam STRUNGE (MdBB Fraktion Die Linke),
Prof. Dr. Gerhard STUBY (Universität Bremen, FB Rechtswissenschaft),
Prof. Dr. Wolfram THIEMANN (Universität Bremen, FB Biologie/Chemie),
Dr. Ernst UHL (Pastor i.R.),
Regine VOSS,
Günter WERNER (IALANA),
Jürgen WILLNER (Sozialökonom),
Prof. Dr. Gerd WINTER (Universität Bremen, FB Rechtswissenschaft),
Prof. Dr. Dieter WÖHRLE (Universität Bremen, Institute of Organic and Macromolecular
Chemistry)
Prof. Dr. Jörg WOLLENBERG (Universität Bremen)